



Checkliste SUISSE GARANTIE

Eier und Eiprodukte

Logo
ZS

Datum:	Inspektions-/ Zertifizierungsstelle:
Ort:	Auditor: Name: Tel. Nr.:
Unternehmen: Betriebsnummer: Name: Strasse: PLZ/Ort: Homepage:	Verantwortlicher für SUISSE GARANTIE: Name: E-Mail: Weitere befragte Mitarbeiter mit Funktion:
Audittyp: <input type="checkbox"/> Aufnahme	<input type="checkbox"/> Überwachung
Tätigkeit im Geltungsbereich SUISSE GARANTIE: <input type="checkbox"/> Verarbeitung <input type="checkbox"/> Vermarktung <input type="checkbox"/> Andere: <input type="checkbox"/> Integrierter Betrieb gemäss Art. 5.1.2 b) (Wenn der Vermarkter und der Legehennenbetrieb eine Zertifizierungseinheit bilden) <input type="checkbox"/> <u>Nicht</u> integrierter Betrieb	Referenzdokumente in der aktuellen Version: <ul style="list-style-type: none">▪ AMS-Dachreglement▪ AMS-Gestaltungsmニュアル▪ AMS-Sanktionsreglement▪ Branchenreglement für die Produktegruppe Eier und Eiprodukte
Produkte im Geltungsbereich SUISSE GARANTIE: <input type="checkbox"/> Eier des Haushuhnes <input type="checkbox"/> Eiprodukte des Haushuhnes <input type="checkbox"/> Andere:	Andere Produktqualitäten und Zertifizierungen: <input type="checkbox"/> Import <input type="checkbox"/> Bio: <input type="checkbox"/> IP-SUISSE: <input type="checkbox"/> Regionalmarke: <input type="checkbox"/> ISO 9001/14001: <input type="checkbox"/> BRC, IFS, ISO 22000, etc: <input type="checkbox"/> Weitere:

Legende: AMS = Agro-Marketing Suisse	DR = Dachreglement	GM = Gestaltungsmニュアル
SGA = Suisse Garantie	BR = Branchenreglement	Aufl. = Auflage
Krit. = Kritische Anforderung	n-k = nicht-kritische Anforderung	
E = unverbindliche Empfehlungen und Bemerkungen		
A = Abweichungen und Massnahmen		
V = Unternehmensspezifische Vorgaben		
Definitionen:		
Eier = in der Schale vermarktete Konsumeier, auch gekochte Eier		
Eiprodukte = alle Arten von entschalteten Eiern wie Volleimasse, Eigelb, Eiweiss oder gekochte geschälte Eier		

A. Allgemein

Allgemeine Angaben, Branchenreglement, Informationsstand

Gegenstand der Kontrolle	Nachweis / konkrete Abweichung	Erfüllt		Nicht anwendbar	Aufl. + Nr. (E A V)
		ja	nein		
Der Betrieb ist im Besitz des aktuellen AMS-Dachreglementes und des aktuellen Branchenreglementes		<input type="checkbox"/> n-k	<input type="checkbox"/>		
Verantwortliche und im Betrieb betroffene Mitarbeiter sind bezüglich SUISSE GARANTIE gut informiert / geschult (Warentrennung / Kennzeichnung)		<input type="checkbox"/> n-k	<input type="checkbox"/>		

Pendenzen / Auflagen aus vorgängigem Audit

Aus dem vorgängigen Audit resultierten keine Auflagen, bzw. die Pendenzen wurden fristgerecht erledigt		<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
--	--	-----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--

Kommunikationsmittel

Eigene Kommunikationsmittel entsprechen den Inhalten obiger Referenzdokumente zu SUISSE GARANTIE und enthalten keine Falschaussagen oder Täuschungen		<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
--	--	-----------------------------------	--------------------------	--------------------------	--

Reklamationen betreffend SUISSE GARANTIE

Ein Verfahren zur Erfassung und Behandlung von Reklamationen besteht und funktioniert		<input type="checkbox"/> n-k	<input type="checkbox"/>		
---	--	---------------------------------	--------------------------	--	--


Management-Systeme *

* Nur relevant wenn vorhandenes QM-System oder HACCP-Zertifizierung

Die Anforderungen von SUISSE GARANTIE sind in das Management-System integriert	Referenzierung als externe Vorgabe	<input type="checkbox"/> n-k	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Interne Audits zu den Anforderungen gemäss den SUISSE GARANTIE Dokumenten sind vorhanden	Schlussfolgerungen (Lieferanten, Rezepturen, Rückverfolgbarkeit, Kennzeichnung)	<input type="checkbox"/> n-k	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

B. Branchenübergreifende Anforderungen (Dachreglement & Gestaltungsmanual)

Kennzeichnung

Art. DR	Gegenstand der Kontrolle	Nachweis / konkrete Abweichung	Erfüllt		Aufl. + Nr. (E A V)
			ja	nein	
6.3 & GM	Folgende Bezeichnungen werden auf der Etikette/ Verpackung aufgeführt: - der Name des berechtigten Betriebes bzw. dessen Identifikationsnummer - der Name der Zertifizierungsstelle - Herkunftszeichen SUISSE GARANTIE (Logo)		<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>	
6.4 & GM	Der Gebrauch der Garantiemarke entspricht den Vorgaben des Gestaltungsmanuals der AMS (Weitere Informationen können beigefügt werden, sofern das Logo nicht verändert und die gleichen Schrifttypen von höchstens gleicher Grösse gewählt werden)	 lagge (rot oder schwarz), schwarze Schrift und Rahmen, weisser Hintergrund, min. 10mm hoch.	<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>	
-	Die Deklaration auf Lieferscheinen und Rechnungen ist vollständig und korrekt		<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>	

Bemerkungen:

Gemeinsame Anforderungen an Herkunft, Verarbeitung, ÖLN und GVO (inkl. Ergänzungen der Branche)

DR Art.	Gegenstand der Kontrolle	Nachweis / konkrete Abweichung	Erfüllt		Nicht anwendbar	Aufl. + Nr. (E A V)
			ja	nein		
3.1.1 & BR 3.3.1 (3.2.1)	Herkunft Schweiz: Eier und Eiprodukte stammen von Tieren, die auf Betrieben in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein aufgezogen wurden und hier gehalten werden. Gegenüber dem Dachreglement eingeschränkter räumlicher Geltungsbereich.	<input type="checkbox"/> Bestätigung der Eierproduzenten über die Einhaltung der Anforderungen (Nachweisdok. 5)	<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>		
3.1.2 & BR 3.3.1	Rohstoffe und Zutaten landwirtschaftlichen Ursprungs stammen zu 100 % aus der Schweiz (Ausnahmen gelten für max. 10% Anteil [des Massengewichtes zum Zeitpunkt der Verarbeitung] von Rohstoffen oder andere landwirtschaftlichen Zutaten. Bei Rohstoffen muss eine Sonderbewilligung der AMS vorliegen)	<input type="checkbox"/> Ausnahmegewilligung der AMS vorhanden	<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.1.1	Verarbeitung in der Schweiz: Die Verarbeitung erfolgt in der Schweiz, im FL oder in den Grenz- oder Freihandelszonen		<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.1.2	Rezepturen oder Produktespezifikationen sind vorhanden	Anzahl:	<input type="checkbox"/> Krit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.1.1 & BR 3.3.1 (3.2.1)	ÖLN oder vergleichbare Anforderung Die Eier werden von Produzenten erzeugt, welche den ökologischen Leistungsnachweis erbringen.	<input type="checkbox"/> Bestätigung der Eierproduzenten über die Einhaltung der Anforderungen (Nachweisdok. 5) <input type="checkbox"/> Bei integrierten Betrieben: ÖLN-Inspektionsbericht	<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>		
3.1.1 & BR 3.3.1 (3.2.1)	Einsatz nicht gentechnisch veränderter Org.: Betrifft konkret: Anbau von Pflanzen, Tiere als Lieferanten von tierischen Produkten und Futtermittel sind nicht gentechnisch verändert. Die Eier stammen von gentechnisch nicht veränderten Tieren, die mit gentechnisch nicht verändertem Futter ernährt wurden sind.	<input type="checkbox"/> Bestätigung der Eierproduzenten über die Einhaltung der Anforderungen (Nachweisdok. 5)	<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>		
3.1.1	Produkte derselben Produktart Alle Produkte derselben Produktart innerhalb des Betriebes entsprechen den Anforderungen.	Ausnahmen: Bio / Importe	<input type="checkbox"/> n-k	<input type="checkbox"/>		

C. Branchenspezifische Anforderungen

Anforderungen an die Verarbeitung (Def. BR: Jede Art der Bearbeitung von Eiern und Eiprodukten auf der Handelsstufe; z.B. Abpacken, Verarbeitung zu Eiprodukten)

BR Art.	Gegenstand der Kontrolle	Nachweis / konkrete Abweichung	Erfüllt		Nicht anwendbar	Aufl. + Nr. (E A V)
			ja	nein		
3.3.2 & 5.1.2	Eier stammen aus dem eigenen Betrieb oder aus Betrieben, welche die SUISSE GARANTIE Anforderungen erfüllen. Lieferverträge oder Bestätigungen über die Einhaltung der Anforderungen sind nicht älter als 5 Jahre.	<input type="checkbox"/> Integrierter Betrieb <input type="checkbox"/> Liefervertrag mit den Lieferanten <input type="checkbox"/> Bestätigung über Einhaltung der Anforderungen vorhanden (Nachweisdok. 5)	<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>		
3.3.2 (3.2.2) & 5.4	Die Rückverfolgbarkeit bis zur Stufe Elterntier ist sichergestellt.	<input type="checkbox"/> Tierpässe vorhanden (Nachweisdok.4)	<input type="checkbox"/> n-k	<input type="checkbox"/>		

D. Qualitative Rückverfolgbarkeit im Betrieb

Entsprechen alle Rohstoffe im Betrieb den SUISSE GARANTIE Anforderungen, erübrigt sich diese Kontrolle

Alle Rohstoffe im Betrieb entsprechen den SUISSE GARANTIE Anforderungen

Produktions- etappen	Beispiel(e)	Nachweise / Belege	Vollständig	Nicht vollständig, fehlende Verbuchungen	Aufl. + Nr. (E A V)
Verkauf					
Annahme / Beschaffung					

DR Art.	Gegenstand der Kontrolle	Nachweis / konkrete Abweichung	Erfüllt		Nicht anwend- bar	Aufl. + Nr. (E A V)
			ja	nein		
3.1.1	Resultat der qualitativen Rückverfolgbarkeit: SUISSE-GARANTIE Produkte sind physisch von den anderen Produkten getrennt bzw. sind entsprechend gekennzeichnet.		<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Bemerkungen:

E. Quantitative Rückverfolgbarkeit (Warenflusskontrolle)

Entsprechen alle Rohstoffe im Betrieb den SUISSE GARANTIE Anforderungen, erübrigt sich diese Kontrolle

Alle Rohstoffe im Betrieb entsprechen den SUISSE GARANTIE Anforderungen

BR Art.	Gegenstand der Kontrolle	Nachweis / konkrete Abweichung	Erfüllt		Nicht anwendbar	Aufl. + Nr. (E A V)
			ja	nein		
3.1.1	Ist bei Erfüllung der qualitativen Rückverfolgbarkeit auch eine quantitative Warenflusskontrolle durchführbar?		<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3.1.1	<input type="checkbox"/> Eine quantitative Warenflusskontrolle wurde durchgeführt und ist stimmig. oder: <input type="checkbox"/> Eine quantitative Warenflusskontrolle wurde nicht durchgeführt (Begründung)		<input type="checkbox"/> Krit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Berechnungsperiode:

Produkt(e):		Rohstoffe:
1.	Ermittlung des Bezugs an Rohstoffen	<ul style="list-style-type: none"> Eingangsrechnungen
2.	Ermittlung der Produktionsmenge	<ul style="list-style-type: none"> Produktions-, Fabrikationsjournal
3.	Ermittlung des Lagerbestandes sämtlicher Garantiemarke-Produkte	<ul style="list-style-type: none"> Bestand am Anfang und Ende der Periode
4.	Ermittlung der Gesamtverkaufsmenge	<ul style="list-style-type: none"> nach Ausgangsrechnungen nach Artikelumsatzstatistik
5.	Rohstoffbezugs(1.)-, Produktions(2.)-, Lager(3.)- und Verkaufs(4.)- Mengen-Vergleich	<ul style="list-style-type: none"> Verarbeitungskoeffizient Interpretation

Resultat

Schritte	Dokument / Nachweis	Resultat
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Bemerkungen:

F. Schlussfolgerungen

E: unverbindliche Empfehlungen und Bemerkungen **A:** Abweichungen und Massnahmen
V: Unternehmensspezifische Vorgaben: diese sind laufend einzuhalten !

Aufl.	Massnahmen	Krit.	n-k	Frist

Die Belege zur Überprüfung der Erledigung der mit einem Stern * markierten Abweichung(en) sind der Zertifizierungsstelle innert der Frist zuzustellen (Fristen: Krit.: vor Zertifizierung, n-k: max. 3 Monate).

G. Antrag des Auditors an die Zertifizierungsstelle

- Der Auditor stellt den Antrag zur Zertifizierung
 - da keine Abweichungen festgestellt wurden.
 - da nur Abweichungen zu nicht-kritischen Anforderungen festgestellt wurden.
- Der Auditor stellt keinen Antrag zur Zertifizierung, da Abweichungen zu kritischen Anforderungen festgestellt wurden und diese vorerst aufgearbeitet und durch die Zertifizierungsstelle überprüft werden müssen.

Nächstes Audit: im nächsten Jahr (1 Jahr nach Aufnahme) in 2 Jahren

Allfällige zusätzliche Auflagen durch die Zertifizierungsstelle bleiben vorbehalten. Das Zertifikat wird nach erfolgreicher Zertifizierung zugestellt. Der Auditerte kann gegen diesen Antrag und die Art der Auditdurchführung schriftlich innert 10 Tagen bei der Zertifizierungsstelle Beschwerde einreichen.

H. Bestätigung

Die Unterzeichnenden bestätigen mit Ihrer Unterschrift die Korrektheit der in dieser Checkliste aufgezeichneten Ergebnisse.

Ort: Datum :

Unterschrift Auditor:..... Unternehmen:

Beilagen:

<i>Nur für internen Gebrauch, Vorgehen gemäss RL Zertifizierung</i>		
Verifikation durch leitenden Auditor	Datum:	Unterschrift Leitender Auditor :
Bemerkungen:		
Freigabe für Produktezertifizierung	Datum:	Unterschrift Leitender Auditor / Leiter Zertifizierung :
Bemerkungen:		